

Rios Platz

Berlin bekommt einen Rio-Reiser-Platz. Dafür wird der Heinrichplatz in Kreuzberg umbenannt. »Rio Reiser und Ton Steine Scherben haben Rockgeschichte und die Geschichte Kreuzbergs geprägt«, erklärte das Bezirksamt am Donnerstag. An den Musiker zu erinnern, sei im Sinne der Diversität. »Schwulsein war für ihn in den 70ern selbstverständlich, während es damals in weiten Teilen der Gesellschaft und auch in der linken Szene noch lange nicht als gängig galt.« Geplant ist die Umbenennung im September 2020. Im kommenden Jahr wäre Reiser (1950–1996) 70 Jahre alt geworden, die Gründung der Band Ton Steine Scherben liegt dann 50 Jahre zurück. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/367859.stadtpolitik-rios-platz.html>